

# **Wahlfreiheit für wen? Soziale und sozial-räumliche Ungleichheit beim Elterngeldbezug am Beispiel der Stadt Bremen**

*René Böhme*

## **Zusammenfassung**

Das Elterngeld ist eine Entgeltersatzleistung für Familien mit kleinen Kindern. Mithilfe eines Datensatzes der Bremer Elterngeldstelle sowie 20 qualitativer Interviews zeigt sich aber, welche soziale und sozialräumliche Ungleichheit mit dem Elterngeld einhergeht. So wird deutlich, dass in den Fällen ohne Vätermomente das durchschnittliche Elterngeld der Mütter erheblich niedriger liegt als in den Fällen mit Vätermomenten. Die Gruppe der männlichen Elterngeldempfänger ist zudem sehr heterogen. Ferner unterscheiden sich die Elterngeldansprüche als auch die Väterquote analog zur sozialen Lage erheblich zwischen den Bremer Stadtteilen. Hintergrund ist, dass sich gerade bei partnerschaftlichen und ökonomischen Motiven der Elterngeldausgestaltung eine Differenzierung nach sozialen Milieus andeutet.

*Abstract: Freedom Of Choice For Everyone? Social Inequality In The Case Of Parental Benefit In Bremen*

Parental benefit is a compensation rate for families with small children. With the help of a data set from Bremen and 20 qualitative interviews, it becomes clear which social and socio-spatial inequality is associated with parental benefit. Thus, it is obvious that in cases without fathers' months, the average parental benefit of mothers is considerably lower than in cases with fathers' months. The male parental benefit recipients are very heterogeneous. Furthermore, parental benefit claims and the fathers' ratio differ considerably between the Bremen districts. The cause, especially in partnership and economic motives, is a differentiation according to social milieus.

*JEL-Klassifizierung: I38*